
Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis.....	VII
Verzeichnis der Ergänzungstexte	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XIX

Teil I: Einführung

1. Strafrecht, Strafe, Strafvollzug	3
2. Geschichte der Freiheitsstrafe und ihres Vollzugs	8
2.1 Einleitung.....	8
2.2 «Strafrechtliche» Interventionen von der vorstaatlichen Zeit bis ins Mittelalter	9
2.3 Vorbilder des strafrechtlichen Freiheitsentzugs	12
2.4 Vorläufer der Freiheitsstrafe in der Neuzeit.....	13
2.5 Die Entstehung der modernen Freiheitsstrafe im 18. und 19. Jahrhundert.....	16
2.6 Die Gefängnisreformen in der Schweiz im 19. Jahrhundert ...	19
2.7 Die Entwicklung der Freiheitsstrafe im 20. Jahrhundert.....	20
3. Pönologische Festlegungen	26
3.1 Ausgangslage	26
3.2 Allgemeine Grundsätze im Vollzug der Freiheitsstrafe	26
3.2.1 Der Vollzugauftrag.....	26
3.2.2 Der Sicherheitsauftrag	28
3.2.3 Die Gewährleistung der Rechtmässigkeit des Vollzugs	29
3.2.4 Die Normalisierung des Vollzugsalltags.....	30
3.2.5 Die Wahrnehmung der besonderen Fürsorgepflicht	31
3.2.6 Kriminalitätsverhütung durch Einwirkung auf die Strafgefangenen	32
3.2.7 Die Förderung von Leistungen zur Wiedergutmachung	36
3.3 Konflikte bei der Umsetzung der Vollzugsgrundsätze.....	37
3.4 Ausschluss generalpräventiver Zielsetzungen.....	38

4. Erfahrungswissenschaftliche Erkenntnisse zu den Wirkungen der Freiheitsstrafe	40
4.1 Ausgangslage	40
4.2 Stand der Wirkungsforschung	44
5. Begriffserläuterungen und Abgrenzungen	49
5.1 Begriffserläuterungen.....	49
5.2 Abgrenzungen	50

Teil II: Strafen, Massnahmen und ihr Vollzug

1. Rechtsgrundlagen	57
1.1 Ausgangslage	57
1.2 Bundesrechtliche Grundlagen	57
1.3 Kantonale Rechtsgrundlagen	58
1.4 Völkerrechtliche Grundlagen	61
2. Die innerstaatliche Organisation des Vollzugs	64
2.1 Bund und Kantone	64
2.2 Strafvollzugskonkordate	66
2.3 Vollstreckungs- und Vollzugsorgane	69
2.4 Private Vollzugsträger.....	72
2.5 Das Vollzugspersonal und seine Aus- und Fortbildung	76
2.6 Organe zur Kontrolle des Vollzugs.....	81
3. Das Strafsystem	85
3.1 Straffarten.....	85
3.2 Ordentliche Freiheitsstrafen	89
3.3 Kurze Freiheitsstrafen	89
3.4 Lebenslange Freiheitsstrafen.....	90
3.5 Strafbefreiung	91
3.5.1 Der Sinn der Strafbefreiung	91
3.5.2 Strafbefreiung bei fehlendem Strafbedürfnis.....	92
3.5.3 Strafbefreiung bei erfolgten Wiedergutmachungsleistungen.....	93
3.5.4 Strafbefreiung bei Betroffenheit des Täters durch die Tatfolgen.....	94

4.	Die Vollstreckung von Strafen und Massnahmen	95
4.1	Anordnung des Vollzugs.....	95
4.2	Vorzeitiger Straf- und Massnahmenvollzug.....	96
4.3	Unterbrechung des Vollzugs.....	99
4.4	Übernahme des Vollzugs durch einen anderen Kanton	102
4.5	Abtretung des Vollzugs an einen anderen Staat.....	102
4.6	Strafaufhebung.....	106
4.7	Die Tragung der Vollzugskosten	108
5.	Die Freiheitsstrafe und ihr Vollzug.....	110
5.1	Die Einheitsfreiheitsstrafe.....	110
5.2	Allgemeine Grundsätze für den Vollzug von Freiheitsstrafen .	111
5.3	Anstaltstypen.....	118
5.4	Vollzugsformen.....	126
5.4.1	Normalvollzug	130
5.4.2	Arbeitsexternat.....	132
5.4.3	Wohn- und Arbeitsexternat.....	135
5.4.4	Einzelhaft.....	137
5.4.5	Halbgefängenschaft	139
5.4.6	Tageweiser Vollzug	143
5.4.7	Abweichende Vollzugsformen.....	144
5.4.8	Electronic Monitoring.....	146
5.4.9	Versuchsweise Einführung neuer Vollzugsformen.....	150
5.4.10	Vollzugsformen nach kantonalem Recht	150
5.5	Planung und Individualisierung des Vollzugs.....	153
5.6	Zusammenfassend: Die Differenzierung des Vollzugs der Freiheitsstrafe.....	158
5.7	Materielle Haftbedingungen.....	159
5.8	Arbeit	162
5.9	Arbeitsentgelt	168
5.10	Beziehungen zur Aussenwelt	171
5.10.1	Briefverkehr	175
5.10.2	Empfang von Paketen	178
5.10.3	Besuche.....	179
5.10.4	Veranstaltungen mit externen Personen innerhalb der Anstalt.....	182
5.10.5	Urlaube	183
5.10.6	Besuch von Veranstaltungen und Anlässen ausserhalb der Anstalt.....	187

5.10.7	Telefonverkehr.....	188
5.10.8	Internetkommunikation/Elektronisch gespeicherte Daten.....	189
5.10.9	Bezug von Zeitungen, Zeitschriften und Büchern	190
5.10.10	Radio und Fernsehen	191
5.11	Kontrollen und Untersuchungen sowie Anwendung unmittelbaren Zwangs.....	192
5.11.1	Kontrollen und Untersuchungen	192
5.11.2	Zwangsmassnahmen	193
5.11.3	Exkurs: Hungerstreik.....	194
5.12	Disziplinarrecht.....	196
5.13	Soziale Sicherheit.....	202
5.14	Die Rechtstellung des Gefangenen	204
5.14.1	Einleitung.....	204
5.14.2	Das besondere Rechtsverhältnis und seine Grenzen.....	205
5.14.3	Der Schutz der Grundrechte Strafgefangener	206
5.14.4	Völkerrechtliche Verpflichtungen	210
5.14.5	Rechtsmittel	212
5.15	Informationsrechte und -pflichten.....	213
6.	Die Gefängnispopulation	216
6.1	Übersicht.....	216
6.1.1	Quantitative Entwicklung und Gefangenenraten	216
6.1.2	Zusammensetzung der Gefangenenpopulation	219
6.2	Strafvollzug an speziellen Gefangengruppen	224
6.2.1	Weibliche Strafgefangene.....	225
6.2.2	Jugendliche in Vollzugsanstalten.....	227
6.2.3	Alte Menschen im Strafvollzug	229
6.2.4	Somatisch und psychisch Kranke	232
6.2.5	Drogenabhängige im Strafvollzug	236
6.2.6	Strafgefangene ausländischer Nationalität.....	242
6.2.7	Strafvollzug an gemeingefährlichen Strafgefangenen ..	247
7.	Die Strafanstalt als Organisation	251
7.1	Die Strafanstalt als Organisationseinheit der kantonalen Verwaltung.....	251
7.2	Die interne organisatorische Differenzierung	252
7.3	Die Anstaltsdirektion	253
7.4	Die Hauptbereiche einer Strafanstalt.....	254

7.4.1	Der Vollzugsbereich	254
7.4.2	Der Bereich der Arbeitsbetriebe	255
7.4.3	Der Sicherheitsbereich	256
7.4.4	Der Bereich der Verwaltung und Logistik	257
7.5	Spezielle Anstaltsdienste.....	257
7.5.1	Der Sozialdienst.....	257
7.5.2	Der Gesundheitsdienst	258
7.5.3	Die Gefangenenseelsorge	260
7.5.4	Bildungs- und Freizeitdienste	262
7.6	Nebenamtliche Funktionen und freie Mitarbeit	263
7.7	Entwicklungstendenzen	263
8.	Bedingte Entlassung, Bewährungs- und Entlassenenhilfe	266
8.1	Die bedingte Entlassung als spezialpräventiv motivierte Vollzugsstufe	266
8.2	Voraussetzungen der bedingten Entlassung	270
8.3	Das Verfahren bei der bedingten Entlassung	273
8.4	Die Ausgestaltung der bedingten Entlassung	275
8.5	Widerruf der bedingten Entlassung.....	276
8.6	Bedingte Entlassung ausländischer Staatsbürger	278
8.7	Zuständigkeit, Funktion und Organisation der Bewährungshilfe	279
8.8	Betreuungsaufgaben und Programme der Institution der Bewährungshilfe	283
8.9	Durchgehende Betreuung und Entlassenenhilfe.....	290
8.10	Zusätzliche Aufgaben der Bewährungshilfe	291
9.	Strafrechtliche Massnahmen und ihr Vollzug	293
9.1	Allgemeines Massnahmen- und Massnahmenvollzugsrecht....	293
9.2	Stationäre therapeutische Massnahmen	299
9.2.1	Behandlung von psychischen Störungen	301
9.2.2	Suchtbehandlung.....	309
9.2.3	Massnahmen für junge Erwachsene.....	312
9.2.4	Die Aufhebung einer stationären therapeutischen Massnahme, die bedingte Entlassung und die im Anschluss daran zu treffenden Anordnungen	318
9.3	Ambulante therapeutische Massnahmen	322
9.3.1	Voraussetzungen.....	322
9.3.2	Mit und ohne Aufschub des Strafvollzugs	323

9.3.3	Vollstreckung und Vollzug der ambulanten Massnahme	325
9.3.4	Aufhebung der ambulanten Massnahme.....	327
9.3.5	Die Bedeutung der ambulanten therapeutischen Massnahmen als strafrechtliche Sanktion	329
9.4	Die Verwahrung.....	329
9.4.1	Die ordentliche Verwahrung.....	330
9.4.1.1	Anordnung.....	330
9.4.1.2	Vollstreckung und Vollzug der Verwahrung.....	331
9.4.1.3	Aufhebung, bedingte Entlassung, Umwandlung	333
9.4.2	Die lebenslängliche Verwahrung.....	335
9.4.3	Nachträgliche Verwahrung	338
9.4.4	Die Bedeutung der Verwahrung als strafrechtliche Sanktion	339
9.5	Weiterentwicklung des Massnahmen- und Massnahmen- vollzugsrechts.....	340

Teil III: Entwicklungsperspektiven

1.	Künftige Entwicklungen als Konsequenz rechts- und gesellschaftspolitischer Festlegungen.....	343
2.	Die Bedeutung der quantitativen Entwicklung der Freiheitsentziehung.....	347
3.	Die Entwicklung der Freiheitsentziehung in inhaltlicher Hinsicht.....	351
4.	Absehbare Veränderungen der Insassenpopulation	356
	Sachregister	359